

02.02.2016 – 22:06 Uhr

QIAGEN meldet Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2015

Niederlande (ots/PRNewswire) -

- GJ 2015:- Bereinigter Konzernumsatz von \$1,28 Milliarden (+3% bei konstanten Wechselkursen (CER), -5% bei tatsächlichen Kursen); bereinigtes operatives Ergebnis von \$315 Mio.; bereinigter Gewinn je Aktie (EPS) von \$1,05 (\$1,13 CER) - Bereinigter Konzernumsatz steigt um 6% CER - ohne Berücksichtigung des Umsatzrückgangs bei HPV-Testprodukten in den USA, der sich mit drei Prozentpunkten negativ auswirkte
- Free Cashflow steigt um 9% auf \$220 Mio.
- Q4 2015:- Bereinigter Konzernumsatz von \$349 Mio. (+3% CER, -3% bei tatsächlichen Kursen); bereinigtes operatives Ergebnis von \$90 Mio.; bereinigter Gewinn je Aktie (EPS) von \$0,31 (\$0,33 CER)
- Wachstumstreiber tragen mit zweistelligem Wachstum (CER) und einem Drittel des Umsatzes maßgeblich zur soliden Performance bei
- QIAGEN erwartet für das Gesamtjahr 2016 bei konstanten Wechselkursen einen höheren bereinigten Konzernumsatz und Gewinn

QIAGEN N.V. (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das vierte Quartal und für das Gesamtjahr 2015 bekannt. Das Unternehmen hat auf Basis konstanter Wechselkurse (CER) den bereinigten Konzernumsatz und Gewinn gesteigert. Gleichzeitig hat QIAGEN Ziele für die Beschleunigung von Wachstum und weitere Innovationen in 2016 gesetzt.

"QIAGEN hat 2015 erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung seiner Initiativen zur Beschleunigung von Wachstum und Innovation gemacht. Wir sind zuversichtlich, dass diese Bemühungen 2016 und in den Folgejahren noch stärker zum Tragen kommen werden. Unsere Performance im vierten Quartal entsprach den am 10. Januar kommunizierten vorläufigen Ergebnissen und fiel - gemessen an unseren Erwartungen an ein schnelleres Umsatz- und Gewinnwachstum - enttäuschend aus. Dies hat die Ergebnisse für 2015 maßgeblich beeinflusst. In unseren Kundengruppen Akademische Forschung, Pharmazeutische Industrie und Angewandte Testverfahren haben wir ein solides Wachstum erreicht. Die Kundengruppe Molekulare Diagnostik hingegen verzeichnete schwächere Ergebnisse im Verlauf der zweiten Jahreshälfte. Dies war im Wesentlichen auf den Zeitpunkt nationaler Ausschreibungen im Verlauf des dritten Quartals sowie auf die Volatilität beim Timing der Meilensteine in den Partnerschaften zur Entwicklung von Begleitdiagnostika und auf schwächere Umsätze bei Instrumenten während des vierten Quartals zurückzuführen war", sagte Peer M. Schatz, Chief Executive Officer der QIAGEN N.V.

"Wir sind entschlossen, 2016 unser Wachstum mithilfe unseres Portfolios an differenzierten Produkten und Dienstleistungen, die Zugang zu relevanten molekularen Erkenntnissen eröffnen, zu beschleunigen. Unsere Wachstumstreiber erzielen bereits rund ein Drittel des Konzernumsatzes und wachsen bei konstanten Wechselkursen stetig im zweistelligen Bereich. Mit Investitionen steigern wir zudem unsere mittel- bis langfristigen Wachstumsaussichten. Dazu gehören zum einen der Ausbau von Vermarktungsressourcen für Produkte wie insbesondere QuantiFERON-TB, dem modernen Standard für den Nachweis latenter Tuberkulose, der 2015 weiterhin bei konstanten Wechselkursen eine Wachstumsrate von 20% aufweist. Zum anderen investieren wir auch in die Unterstützung von Möglichkeiten im Bereich Next-Generation-Sequencing (NGS) sowie in die Vermarktung des GeneReader-NGS-Systems, das seit seinem kürzlichen Launch Ende 2015 äußerst positives Feedback erhalten hat. Darüber hinaus bauen wir unsere Präsenz in Schwellenländern mit Potenzial für dynamisches Wachstum weiter aus, insbesondere in Südostasien und dem Mittleren Osten. Dabei lassen wir die negativen Einflüsse aus den sinkenden Verkaufszahlen des HPV-Testportfolios für das Screening auf Gebärmutterhalskrebs in den USA hinter uns, das 3% des Gesamtgeschäfts im Jahr 2015 ausmachte. QIAGEN ist auf dem richtigen Weg, die für 2016 angestrebten Jahresziele eines höheren bereinigten Konzernumsatzes und Gewinns zu erreichen und das Wachstum in den nächsten Jahren zu beschleunigen."

Ergebnisse des Gesamtjahres 2015

Veränderung

Konst.	In Millionen \$, ausgenommen		
Gewinn je	Wechselk		
2015	2014	\$	Aktie
.	.	.	.
Konzernumsatz, bereinigt	1.281,2		
1.346,2	-5%	3%	Betriebsergebnis, bereinigt
314,5	312,5	1%	Konzernergebnis, bereinigt
249,5	241,1	3%	Verwässertes Ergebnis je
Stammaktie, bereinigt			\$1,05

\$1,00 Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt

\$1,13 \$1,00

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge der Übernahmen im Bioinformatikbereich einschliesst.

Der bereinigte Konzernumsatz stieg 2015 bei konstanten Wechselkursen (CER) gegenüber 2014 um 3%, allerdings ist der Umsatz zu tatsächlichen Kursen aufgrund von nachteiligen Wechselkursschwankungen in Höhe von ca. acht Prozentpunkten um 5% zurückgegangen. Alle Kundengruppen trugen zu den 3% CER Gesamtwachstum bei, das auf höheren Beiträgen aus Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen (+3% CER / 87% des Umsatzes) sowie aus Instrumenten (+5% CER / 13% des Umsatzes) beruhte. Etwa zwei Prozentpunkte des Gesamtwachstums zu konstanten Wechselkursen stammen aus der Übernahme des NGS-Portfolios (Technologie und Verbrauchsmaterialien) von Enzymatics (Akquisition im Dezember 2014) und des Bioinformatik-Geschäfts von BIOBASE (Akquisition im April 2014), während das übrige Geschäft etwa einen Prozentpunkt beitrug. Gegen Ende des vierten Quartals 2015 schloss QIAGEN die Akquisition von MO BIO Laboratories Inc. ab, die aber keine nennenswerten Beiträge leistete. Mo BIO ist ein führender Anbieter von Probentechnologien zur Mikrobiom- und Metagenomanalyse. Ohne Berücksichtigung der erwarteten stark rückläufigen Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA, die sich mit rund drei Prozentpunkten negativ auswirkten, stieg der bereinigte Konzernumsatz 2015 bei konstanten Wechselkursen um etwa 6% CER.

Das operative Ergebnis stieg 2015 auf \$175,7 Mio. gegenüber \$160,8 Mio. im Vorjahr. Das bereinigte operative Ergebnis, bereinigt um Kosten für Unternehmensübernahmen sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, stieg 2015 um 1% auf \$314,5 von \$312,5 Mio. im Vorjahr. Darin enthalten waren Restrukturisierungskosten in Höhe von \$25,5 Mio. (von denen \$19 Mio. nicht cash-wirksam waren). 2015 betrug die bereinigte operative Marge 25% des Konzernumsatzes gegenüber 23% im Vorjahr. Ohne Berücksichtigung der Restrukturisierungskosten im Jahr 2014 verlief die bereinigte operative Marge unverändert bei 25% der Umsätze. Die bereinigte Bruttomarge ging leicht von 72% im Jahr 2014 auf 71% zurück. Ausgaben für Vertriebs- und Marketingaktivitäten, mit denen gezielte Investitionen in die Kommerzialisierung der Wachstumstreiber, strategische Produktinitiativen und die geografische Expansion unterstützt wurden, fielen im Vergleich zum Vorjahr hingegen prozentual auf den Umsatz betrachtet höher aus. Sie wurden jedoch durch prozentual auf den Umsatz betrachtet niedrigere Investitionen in Forschung & Entwicklung und eine gesteigerte Effizienz in der Verwaltung ausgeglichen. Wechselkursschwankungen hatten 2015 auf Gesamtjahresbasis eine leicht positive Auswirkung auf die bereinigte operative Marge.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzerngewinn stieg 2015 auf \$127,1 Mio. bzw. der verwässerte Konzerngewinn auf \$0,54 je Aktie (ausgehend von 237,2 Mio. Aktien) gegenüber \$116,6 Mio. bzw. \$0,48 je Aktie (ausgehend von 241,5 Mio. Aktien) im Vorjahreszeitraum. Der bereinigte Konzerngewinn stieg um 3% auf \$249,5 Mio. bzw. der verwässerte Gewinn auf \$1,05 je Aktie (\$1,13 CER) gegenüber \$241,1 Mio. bzw. \$1,00 je Aktie im Vorjahreszeitraum.

Zum 31. Dezember 2015 sanken die liquiden Mittel auf \$290,0 Mio. von \$392,7 Mio. zum 31. Dezember 2014. Der operative Cashflow stieg 2015 um 10% auf \$317,5 Mio. von \$288,0 Mio. im Vorjahr. Der Free Cash Flow erhöhte sich von \$201,4 Mio. um 9% auf \$219,7 Mio. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten belief sich auf \$146,2 Mio. gegenüber \$407,6 Mio. im Vorjahreszeitraum und beinhaltete \$420,2 Mio. für kurzfristige Investitionen. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten belief sich 2015 auf \$258,6 Mio. und ist in erster Linie auf den Anfang 2015 erfolgten Rückkauf der 2024er Wandelanleihe zurückzuführen. Im Vorjahreszeitraum betrugen die Mittelzuflüsse aus Finanzierungsaktivitäten \$192,8 Mio., welche Erlöse aus der Ausgabe der Wandelanleihen umfassten.

"Wir machen Fortschritte bei unseren mittelfristigen Zielen, das Umsatzwachstum zu beschleunigen, die Profitabilität zu verbessern, die Cashflows zu erhöhen und Werte zu schaffen. Gleichzeitig wollen wir sicherstellen, mit gezielten Investitionen attraktive Wachstumsmöglichkeiten nutzen zu können", erklärt Roland Sackers, Chief Financial Officer der QIAGEN N.V. "Darüber hinaus fühlen wir uns einer disziplinierten Kapitalallokation verpflichtet, die wertschöpfende Akquisitionen wie MO BIO ebenso beinhaltet wie steigende Aktionärsrenditen, wie unsere Programme zum Rückkauf von Aktien und Wandelanleihen belegen."

Ergebnisse des vierten Quartals 2015

Veränderung In Millionen \$, ausgenommen Gewinn

Konst. je Aktie

Q4 2015 Q4 2014 \$ Wechselk.

Konzernumsatz, bereinigt 348,5 360,8

-3% 3% Betriebsergebnis, bereinigt 90,0

71,6 26% Konzernergebnis, bereinigt

73,9 60,4 22% Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt

\$0,31 \$0,25

Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt

\$0,33 \$0,25 Informationen zu den bereinigten

Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten

Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht

geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge der Übernahmen im

Bioinformatikbereich einschliesst.

Der bereinigte Konzernumsatz stieg um 3% bei konstanten Wechselkursen (CER), zu tatsächlichen Kursen verzeichnete dieser jedoch aufgrund von nachteiligen Wechselkursschwankungen in Höhe von ca. sechs Prozentpunkten einen Rückgang von 3%. Das Gesamtwachstum bei konstanten Wechselkursen blieb hinter QIAGENS Ausblick für ein Wachstum von 5% im vierten Quartal 2015 zurück, da die Performance bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen (+5% CER / 86% des Umsatzes) in erster Linie durch die Volatilität bei der zeitlichen Erfassung von Umsätzen aus dem wachsenden Portfolio an Partnerschaften zur Entwicklung von Begleitdiagnostika und durch geringere Umsätze aus dem Instrumentengeschäft (-4% CER / 14% des Umsatzes) beeinträchtigt wurde. Etwa zwei Prozentpunkte des Gesamtwachstums bei konstanten Wechselkursen stammen aus dem Enzymatics-Portfolio (Übernahme im Dezember 2014), während das übrige Geschäft etwa einen Prozentpunkt zum Wachstum beitrug. Ende des vierten Quartals 2015 hat QIAGEN die Übernahme von MO BIO Laboratories Inc. abgeschlossen, einem führenden Unternehmen für Probentechnologien zur Mikrobiom- und Metagenomanalyse, die jedoch keine nennenswerten Beiträge leistete. Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der rückläufigen Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA, die sich mit rund einem Prozentpunkt negativ auswirkten, stieg der bereinigte Konzernumsatz um ca. 4% CER.

Das operative Ergebnis betrug im vierten Quartal 2015 \$54,4 Mio. gegenüber \$20,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte operative Ergebnis, bereinigt um Kosten für Unternehmensübernahmen sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, stieg um 26% auf \$90,0 Mio. gegenüber \$71,6 Mio. im Vorjahreszeitraum, das Restrukturierungskosten in Höhe von \$25,5 Mio. beinhaltete. Die bereinigte operative Marge betrug 26% des Umsatzes gegenüber 20% im vierten Quartal 2014. Ohne die Restrukturierungskosten aus 2014 ging die bereinigte operative Ergebnismarge um etwa einen Prozentpunkt von 27% des Umsatzes im Vorjahreszeitraum auf 26% zurück, größtenteils aufgrund des Rückgangs der bereinigten Bruttomarge um etwa einen Prozentpunkt auf 71% des Umsatzes. Prozentual auf den Umsatz betrachtet niedrigere Investitionen in Forschung & Entwicklung sowie in der Verwaltung konnten die höheren Investitionen in die Vertriebs- und Marketingaktivitäten größtenteils ausgleichen. Wechselkursschwankungen hatten im vierten Quartal 2015 eine leicht positive Auswirkung auf die bereinigte operative Marge.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Gewinn betrug im vierten Quartal 2015 \$48,6 Mio. oder \$0,20 je verwässerter Aktie (ausgehend von 237,1 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$25,8 Mio. oder \$0,11 je Aktie (ausgehend von 241,1 Mio. verwässerten Aktien) im Vorjahreszeitraum. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$73,9 Mio. bzw. \$0,31 je Aktie (\$0,33 CER), gegenüber \$60,4 Mio. bzw. \$0,25 je Aktie im vierten Quartal 2014, in dem Restrukturierungskosten in Höhe von \$0,08 je Aktie enthalten waren.

Geschäftsentwicklung

Kundengruppen	Q4 2015	Veränderung CER / % des
GJ 2015		Umsatzes
Veränderung CER / % des		
Umsatzes	Molekulare Diagnostik	+0% /
49%	+1% / 49%	HPV-Umsätze in den USA
-14% / 3%	-43% / 3%	MDx ohne HPV in den USA
+2% / 46%	+7% / 46%	
Angewandte Testverfahren		+7% / 9%
+7% / 9%	Pharmazeutische Industrie	
+6% / 19%	+5% / 20%	Akademische Forschung
+7% / 23%	+5% / 22%	Wachstumsraten bei
konstanten Wechselkursen (CER) und Umsatzbeiträge zu tatsächlichen Kursen.		

Die Kundengruppe Molekulare Diagnostik verzeichnete im vierten Quartal 2015 ohne Berücksichtigung des erwarteten Umsatzrückgangs bei HPV-Testprodukten in den USA eine moderate Performance, da das höhere einstellige Wachstum bei Verbrauchsmaterialien bei konstanten Wechselkursen durch niedriger als erwartete Beiträge aus Partnerschaften zur Entwicklung von Begleitdiagnostika sowie durch niedrigere Umsätze aus dem Instrumentengeschäft aufgezehrt wurde. Der zugrundeliegende Umsatz stieg im Gesamtjahr bei konstanten Wechselkursen um 7% und wurde vom QuantiFERON-TB-Test angeführt, der weiterhin ein Wachstum von 20% (CER) verzeichnete und im vierten Quartal sogar eine noch höhere Dynamik aufwies. Die im Zusammenhang mit der QIASymphony-Plattform erwirtschafteten Umsätze bei Verbrauchsmaterialien erzielten bei konstanten Wechselkursen sowohl im Gesamtjahr als auch im vierten Quartal ein solides Wachstum. QIAGEN erfüllte sein gestecktes Ziel für neue Platzierungen der QIASymphony-Plattform, allerdings wirkten sich die mehrjährigen Reagenzien-Mietverträge negativ auf die Ergebnisse aus. Umsätze im Bereich der Personalisierten Medizin verzeichneten bei konstanten Wechselkursen ebenfalls ein höheres einstelliges Wachstum für das Gesamtjahr.

Die Kundengruppe Angewandte Testverfahren verzeichnete 2015 bei konstanten Wechselkursen weiterhin ein höheres einstelliges Wachstum für Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze. Demgegenüber erzielte das Instrumentengeschäft im vierten Quartal und im Geschäftsjahr bei konstanten Wechselkursen ein niedrigeres einstelliges Wachstum. Alle Regionen wiesen Zuwächse auf, insbesondere für Produkte, die im Bereich Human ID / Forensik verwendet werden.

Die Kundengruppe Pharmazeutische Industrie wies im vierten Quartal 2015 bei konstanten Wechselkursen sowohl bei Instrumenten als auch bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen ein Wachstum im mittleren einstelligen Bereich auf; der Anstieg entsprach der Performance des Gesamtjahres. Die Regionen Europa / Naher Osten / Afrika und Amerika konnten die niedrigeren Umsätze in der Region Asien-Pazifik/Japan ausgleichen.

Die Kundengruppe Akademische Forschung erzielte im Gesamtjahr wie auch im vierten Quartal 2015 verbesserte einstellige Umsatzzuwächse (CER) bei den Verbrauchsgütern und zugehörigen Einnahmen. Das Instrumentengeschäft verzeichnete in beiden

Zeiträumen bei konstanten Wechselkursen ein einstelliges Wachstum. Die Region Amerikas führte unter allen Regionen das Wachstum an und profitierte von positiven Entwicklungen bei der Finanzierung der Kunden.

Q4 2015

GJ 2015	Veränderung CER / % des Umsatzes	Region	Umsatzes
Veränderung CER / % des Umsatzes	Amerikas	+2% /	
45%	+0% / 47%	Europa / Naher Osten / Afrika	
+7% / 33%	+6% / 32%		
Asien-Pazifik / Japan	+6% / 21%		+7% / 20%

Wachstumsraten bei konstanten Wechselkursen (CER) und Umsatzbeiträge zu tatsächlichen Kursen. 1% der Umsätze entfallen auf den Rest der Welt.

Bei konstanten Wechselkursen führte die Region EMEA die geografische Performance an, wobei sie von Zuwächsen in Deutschland und der Türkei sowie vom generellen Aufwärtstrend in anderen Ländern profitierte. Ohne Berücksichtigung des Umsatzes von HPV-Testprodukten in den USA entwickelte sich die Region Amerika deutlich schneller (GJ 2015: +7% CER, Q4 2015: +4% CER). Die Region Asien-Pazifik / Japan kehrte im vierten Quartal 2015 aufgrund sich verbessernder Trends in China und eines anhaltenden robusten Wachstums in Südkorea wieder zu einem schnelleren Wachstum zurück. Demgegenüber verzeichneten die Umsätze in Japan aufgrund von makroökonomischen Herausforderungen einen Rückgang. Unter den sieben führenden Schwellenländern führten Türkei, China, Südkorea und Indien die Ergebnisse an (GJ 2015: +8% CER / 15% des Umsatzes; Q4 2015: +4% CER / 17% des Umsatzes), gegenüber rückläufigen Umsätzen in Mexiko und Russland.

QIAGEN stellt Weichen zur Beschleunigung des Wachstums

QIAGEN macht Fortschritte bei der Zielsetzung, das Wachstum 2016 und in den Folgejahren zu beschleunigen. Hierbei knüpft QIAGEN an Fortschritte bei gezielten Initiativen zur Stärkung seines Sample to Insight-Angebots an führenden molekularen Testlösungen an. Dazu zählt insbesondere ein Portfolio von Wachstumstreibern, das im Gesamtjahr 2015 bei konstanten Wechselkursen ein zweistelliges Wachstum verbuchen konnte und ein Drittel zum Gesamtumsatz beitrug. Beruhend auf QIAGENS langjähriger Führungsposition in der Probentechnologie - auf die sich Labore überall auf der Welt zur Gewinnung qualitativ hochwertiger DNA und RNA für die nachfolgende Analyse verlassen - zielen diese Initiativen auf die Maximierung des Werts des Portfolios von Technologien, Instrumenten und Bioinformatik, um einem breiten Spektrum an Kundenbedürfnissen zur Gewinnung von wertvollen molekularen Erkenntnissen gerecht zu werden. QIAGENS Sample to Insight-Angebot ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil wenn es darum geht, komplette Lösungen für Kunden in der Molekularen Diagnostik und Life Science Industrie anzubieten - egal ob diese ihren Fokus auf die klinischen Gesundheitsvorsorge, akademische Forschung, pharmazeutische Forschung und Entwicklung, oder angewandten Testverfahren wie Human ID / Forensik, veterinärmedizinische Diagnostik und Lebensmittelsicherheit legen.

Zusammen mit diesen strategischen Initiativen behauptet QIAGEN mit seinem digene HC2 HPV DNA Test auf dem US-Markt für Gebärmutterhalskrebs-Screenings weiterhin seine Führungsposition - trotz der aggressiven Preiskampagnen der letzten Jahre seitens neuer Wettbewerber. 2015 stellte das letzte Jahr dar, in dem Umsätze mit HPV-Tests in den USA einen deutlichen Gegenwind darstellten.; Der Rückgang von 43% CER führte zu einer Senkung des Gesamtumsatzwachstums von QIAGEN um drei Prozentpunkte auf 3% CER, verglichen mit etwa 6% CER Gesamtumsatzwachstum des restlichen Portfolios. Derzeit erwartet QIAGEN für 2016 einen weiteren Umsatzrückgang bei den HPV-Testprodukten in den USA, insbesondere da Langzeitverträge in das neue Preismodell überführt werden. Den Annahmen zufolge entstehen daraus negative Auswirkungen in Höhe von rund einem Prozentpunkt, da diese Umsätze rund 3% des Gesamtumsatzes in 2015 ausmachten.

Nach einer Ende 2015 erfolgten Prüfung von Strategien zur Beschleunigung des langfristigen Wachstums hat QIAGEN entschieden, 2016 Zusatzinvestitionen zu tätigen, um das derzeitige Portfolio weiterzuentwickeln. Diese Pläne zur Stärkung der Kommerzialisierung beinhalten zusätzliche Ressourcen für den QuantiFERON-TB-Test und die Auslieferung des GeneReader-NGS-Systems, sowie für eCommerce-Initiativen. Auch soll in strategische Bereiche wie die Erweiterung des NGS-Portfolios und differenzierte Probenvorbereitungstechnologien als auch in die Beschleunigung der geographischen Expansion verstärkt investiert werden. QIAGEN geht davon aus, dass diese im Jahr 2016 getätigten Investitionen 2017 und darüber hinaus für eine weitere Beschleunigung der Performance sorgen werden.

Zu den jüngsten Entwicklungen gehören:

- Die Rückmeldungen von Kunden auf das GeneReader-NGS-System fallen seit Beginn seiner Vermarktung im November 2015 sehr positiv aus. Dabei handelt es sich um die weltweit erste Sample to Insight-Komplettlösung, die jedes Labor in die Lage versetzt, aussagekräftige Ergebnisse zu generieren. Eine Studie, die das Broad Institute bei der jährlichen Konferenz der Association for Molecular Pathology (AMP) im November 2015 vorstellte, demonstrierte die Genauigkeit des GeneReader-NGS-Systems im Vergleich zu dem von der FDA zugelassenen Therascreen KRAS-RGQ-Test und anderen molekularen Testlösungen. Das neue Actionable Insights Tumor Panel wurde zusammen mit dem GeneReader-NGS-System vorgestellt und ist das erste Produkt der GeneRead-QIAact-Panels-Familie. Dieses erste Panel zielt auf 12

- klinisch relevante Gene ab, die in der Regel bei den häufigsten Krebsarten, wie z. B. Brust-, Eierstock-, Darm-, Lungen- und Hautkrebs analysiert werden. Eine Prüfung durch Dritte anlässlich der AMP zeigte, dass dieses Panel, das in die QIAGEN-Clinical-Insight-Lösung (QCI) integriert ist, um auf die neuesten Daten relevanter Varianten zugreifen und Berichte generieren zu können, praktisch nutzbare Erkenntnisse lieferte, die von anderen Lösungen nicht identifiziert wurden.
- Ende 2015 hat QIAGEN die Übernahme von MO BIO Laboratories, einem in Privatbesitz befindlichen US-Unternehmen, abgeschlossen. MO BIO gilt als führend im Bereich von Probentechnologien für die Mikrobiom-Forschung. Die Disziplin widmet sich der Analyse der mikrobiellen Diversität in Bezug auf Gesundheit und Umwelt und wird als eine der dynamischsten innerhalb der Life-Science-Forschungsförderung erachtet. MO BIO ist für seine patentierte Inhibitor Removal Technology® bekannt, die die Isolierung von Nukleinsäuren aus schwierigen Proben, wie z. B. Erde, Wasser, Pflanzen, Haut und Kot erlaubt. MO BIO ergänzt QIAGENS führende Position im Bereich Probentechnologien um differenzierte, hochwertige Lösungen für diesen kritischen Laborprozess.
 - Nachdem im Jahr 2014 die Umsatzmarke von \$100 Mio. durchbrochen worden war, erreichte der QuantiFERON-TB-Test 2015 mit über sieben Millionen gelieferten Tests einen weiteren Meilenstein. Die vierte Generation dieses modernen Goldstandardtests für den Nachweis von Tuberkulose hat 2015 an Schwung gewonnen, nachdem der Test in 30 europäischen Ländern mit einer CE-IVD-Markierung zum Verkauf zugelassen worden war. Die vierte Generation soll 2016 zur Zulassung in den USA eingereicht werden.
 - Eine branchenführende Anzahl von neuen Partnerschaften mit Pharma- und Biotech-Unternehmen für die gemeinsame Entwicklung von Begleitdiagnostika wurde Ende 2015 erreicht. QIAGEN unterhält nun 15 Rahmenverträge zur Entwicklung von Begleitdiagnostika, die in Verbindung mit gezielten Therapien praktisch nutzbare Erkenntnisse aus Krebsbiomarkern zur Verfügung stellen.
 - Mit der Ausweitung auf sieben Zentren - einschließlich des Centers für Biologics Evaluation and Research (CBER), des Centers für Drug Evaluation and Research (CDER) und dem Office of Regulatory Affairs (ORA) - wurde die Verwendung der Bioinformatik-Lösungen von QIAGEN innerhalb der US Food and Drug Administration (FDA) erheblich ausgedehnt. Zu den QIAGEN-Produkten, die den FDA-Zentren zur Verfügung stehen, zählen Lösungen für die Erforschung von Infektionskrankheiten und Analysen zum Ausbrechen von Krankheiten, wie zum Beispiel CLC Genomics Workbench (<http://www.clcbio.com/products/clc-genomics-workbench/>), CLC Microbial Genomics Module (<https://www.qiagenbioinformatics.com/products/clc-microbial-genomics-module/>) und CLC Genome Finishing Module (<https://www.qiagenbioinformatics.com/products/clc-genome-finishing-module/>). Zu den Lösungen zur Analyse menschlicher Genome zählen Biomedical Genomics Workbench (<https://www.qiagenbioinformatics.com/products/biomedical-genomics-workbench/>), Ingenuity® Variant Analysis (<http://www.ingenuity.com/products/variant-analysis>)TM und Ingenuity® Pathway Analysis (<http://www.ingenuity.com/products/ipa>)TM.
 - QIAGEN hat 2015 sein Ziel von insgesamt über 1.500 Platzierungen der QIASymphony-Plattform übertroffen, nachdem Ende 2014 noch 1.250 Platzierungen erzielt worden waren. Für Ende 2016 wurden insgesamt 1.750 Platzierungen als neues Ziel ausgegeben. Neben diesen Errungenschaften hat QIAGEN 2015 auch sieben neue CE-IVD-Tests zum Nachweis von verschiedenen Infektionskrankheiten eingeführt, einschließlich des RespiFast RG Panels für die Diagnose von 18 viralen und vier bakteriellen Erregern, die Infektionen der oberen Atemwege verursachen. Auch das Angebot für Human-ID-/Forensik-Labore in den USA wurde ausgebaut.

Steigerung der Aktionärsrendite durch drittes Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von \$100 Mio.

QIAGEN ist einer disziplinierten Kapitalallokation verpflichtet, die gezielte Übernahmen und steigende Aktionärsrenditen vorsieht.

Das dritte Aktienrückkaufprogramm im Wert von \$100 Mio. ist im August 2014 angelaufen. Zum 31. Dezember 2015 wurden an der Frankfurter Börse ca. 3,0 Mio. Aktien zu einem volumengewichteten Durchschnittskurs von EUR19,33 je Aktie mit einem Wert von EUR57 Mio. (ca. \$70 Mio.) zurückgekauft. Die zurückgekauften Aktien werden als eigene Aktien gehalten, um Verpflichtungen aus Wandelanleihen und aktienbasierten Vergütungsplänen für Mitarbeiter nachzukommen. Weiterführende Informationen zu dem Programm sind auf der Website von QIAGEN zu finden (<http://www.qiagen.com>).

Änderungen im Aufsichtsrat

Prof. Dr. James E. Bradner, M.D. ist mit Wirkung zum 31. Dezember 2015 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden, nachdem er zum Präsidenten der Novartis Institutes for BioMedical Research ernannt wurde.

Ausblick 2016

QIAGEN bestätigt seine im Januar 2016 bekannt gegebenen Erwartungen für das Gesamtjahr 2016 und rechnet bei konstanten Wechselkursen mit einem Anstieg des bereinigten Konzernumsatzes um ca. 6% aus dem aktuellen Portfolio. Dies schließt erwartete Beiträge in Höhe von ungefähr einem Prozentpunkt aus der im Jahre 2015 getätigten Übernahme von MO BIO ebenso ein wie negative Auswirkungen aus dem Umsatzrückgang bei HPV-Testprodukten in den USA in Höhe von ungefähr einem Prozentpunkt. Es wird erwartet, dass der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie (EPS) für das Gesamtjahr 2016 bei konstanten Wechselkursen in etwa entsprechend des Umsatzes auf etwa \$1,10-\$1,11 CER steigen wird. Basierend auf den Wechselkursen vom 1. Februar 2016 erwartet QIAGEN für das Geschäftsjahr 2016, dass die Wechselkursschwankungen gegen den US-Dollar zu tatsächlichen Kursen einen negativen Effekt von ca. drei Prozentpunkten auf den bereinigten Konzernumsatz und rund \$0,03 auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben werden. Nicht berücksichtigt in diesen Erwartungen sind mögliche weitere Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2016 abgeschlossen werden könnten. Für das erste Quartal 2016 wird ein Anstieg des bereinigten Konzerngewinns um ca. 2% CER, worin zwei Prozentpunkte negativer Auswirkungen aus dem rückläufigen HPV-Geschäft in den USA enthalten sind, und ein bereinigter verwässerten Gewinn je Aktie von \$0,19-0,20 CER erwartet. Basierend auf den Wechselkursen vom 1. Februar 2016 erwartet QIAGEN für das erste Quartal 2016, dass die Wechselkursschwankungen zu tatsächlichen Kursen einen negativen Effekt auf die Ergebnisse von ca. vier Prozentpunkten auf den bereinigten Konzernumsatz und von ca. \$0,01 je Aktie auf den bereinigten Gewinn je Aktie haben werden.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze), um tiefergehende Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Für 2015 umfassen die Ergebnisse den bereinigten Konzernumsatz (schließt sämtliche Umsatzbeiträge der Übernahmen im Bioinformatikbereich ein), die bereinigte Bruttomarge vom Umsatz, den bereinigten operativen Gewinn, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren bereinigten Nettogewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den freien Cashflow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der freie Cashflow berechnet sich aus dem operativen Cashflow abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Zusätzliche Informationen sind in den Tabellen enthalten, die QIAGENS Finanzergebnisse für das vierte Quartal und für das Gesamtjahr 2015 beifügt sind.

Telefonkonferenz und Webcast

Detaillierte Informationen zu QIAGENS Ergebnissen werden am Mittwoch, den 3. Februar 2016, um 9:30 Uhr ET (13:30 Uhr GMT / 15:30 MEZ) im Rahmen einer vom Unternehmen durchgeführten Telefonkonferenz präsentiert. Die Präsentationsfolien sind kurz vor diesem Termin auf der Internetseite des Unternehmens unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar/verfügbar>. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live oder als Aufzeichnung mitverfolgt werden.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testverfahren (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmittelsicherheit), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Forschung (Life Sciences) zur Verfügung. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 4.600 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden operativen Ergebnisse, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und

der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Eine PDF-Version der vollständigen Pressemeldung inkl. Finanztabellen kann hier (<http://www.qiagen.com/~media/c055c05cfa6848afa611a08699486cfd.ashx>) heruntergeladen werden.

Kontakt:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer
Director Public Relations
+49-2103-29-11826

Email: pr@qiagen.com
<http://www.twitter.com/qiagen>
<https://www.facebook.com/QIAGEN>
pr.qiagen.com

Investor Relations:

John Gilardi
Vice President Corporate Communications and Investor Relations
+49-2103-29-11711

Email: ir@qiagen.com
ir.qiagen.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013655/100783543> abgerufen werden.